

Protokoll

der 96. ordentlichen Generalversammlung der

Forbo Holding AG

vom 5. April 2024, 14.30 Uhr im Casino Zug, Artherstrasse 2, 6300 Zug

This E. Schneider, Verwaltungsratspräsident, eröffnet die Versammlung um 14.30 Uhr und übernimmt den Vorsitz.

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende, dass die Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden und erklärt die Handhabung des elektronischen Abstimmungsgeräts. Anschliessend fasst er in seiner Präsidialadresse die Geschäftsentwicklung sowie die Resultate im vergangenen Geschäftsjahr zusammen. Danach orientiert Andreas Jaeger, CFO, über die operative Entwicklung beider Geschäftsbereiche im vergangenen Geschäftsjahr und erläutert die Finanzkennzahlen 2023. Im Anschluss daran präsentiert der Vorsitzende die Fokusthemen des laufenden Jahres und gibt einen Ausblick auf 2024.

Bevor der Vorsitzende zum statutarischen Teil der Generalversammlung überleitet, gewährt er den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich zu den soeben erfolgten Ausführungen zu äussern oder generelle Voten abzugeben, welche nicht zu einem einzelnen Traktandum passen und weist darauf hin, dass der weitere Versammlungsverlauf mittels Tonband aufgezeichnet werde.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, leitet der Vorsitzende zum statutarischen Teil über und stellt fest, dass:

- die Veröffentlichung der Einladung mit der Traktandenliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. März 2024 erfolgte;
- die Einladung und eine Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2023 direkt an die der Forbo Holding AG bekannten Adressen der Aktionärinnen und Aktionäre zugestellt wurden;
- der Geschäftsbericht und die Revisionsberichte ab dem 13. März 2024 am Sitz der Forbo Holding AG aufgelegt haben;
- und die 96. Generalversammlung somit ordnungsgemäss einberufen wurde und dass keine Anträge seitens der Aktionärinnen und Aktionäre eingegangen sind.

Der Vorsitzende bestimmt gemäss §11 Absatz 2 der Statuten Karim Hanna, Head Corporate Legal Services und Corporate Compliance Officer, als Protokollführer und bittet Christine Steiner-Dadier, Société Générale Paris SA, Erich Storchenegger, Credit Suisse, Holger Reichert, Basler Kantonalbank und Roland Duppenhaler, Zürcher Kantonalbank, sich als Stimmzähler zur Verfügung zu stellen. Er erklärt, dass die Stimmzähler nur zum Einsatz gelangen, falls nicht elektronisch abgestimmt werden könnte.

Der Vorsitzende begrüsst sodann die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, KPMG AG in Zürich, Regula Tobler und André Stampfli, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, René Peyer, Rechtsanwalt und Notar aus Zug sowie Diego Benz, Rechtsanwalt und Notar aus Zug.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und gemäss §13 der Statuten beschlussfähig ist, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der Höhe des vertretenen Kapitals.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Protokollführer verliest die Präsenzmeldung¹. Er teilt mit, dass vom gesamten Aktienkapital von CHF 148 500,00, eingeteilt in 1 485 000 Namenaktien zu je CHF 0,10, insgesamt 1 058 918 Namenaktien direkt oder indirekt vertreten sind, was einem Vertretungsquorum von 71,31 % des gesamten Aktienkapitals entspricht. Ergänzend gibt der Protokollführer bekannt, dass 126 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend sind und 459 366 Namenaktien vertreten und dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter insgesamt 599 552 Namenaktien vertritt.

Der Vorsitzende leitet nun zu den Traktanden über:

Traktandum 1.1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	1 055 441	99,68%	116	3 361

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 1.2: Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über Traktandum 1.2.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	989 541	93,45%	65 987	3 390

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 die Entlastung zu erteilen.

¹ Die verlesene Präsenzmeldung entspricht dem Stand um 14.45 Uhr.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Verwaltungsratsmitglieder und Personen, die an der Geschäftsführung mitgewirkt haben, bei der Behandlung dieses Traktandums vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr im entsprechenden Umfang reduziert wird.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob in globo über die Entlastung abgestimmt werden könne, erfolgt kein Widerspruch.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
591 188	585 474	99,02%	2 694	3 020

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat schlägt eine Gesamtausschüttung von CHF 25,00 je Namenaktie vor und beantragt, vom zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag von CHF 397,1 Mio. (bestehend aus dem Jahresgewinn 2023 von CHF 87,2 Mio. und dem Gewinnvortrag von CHF 387,5 Mio. abzüglich dem Wert der eigenen Aktien von CHF 77,6 Mio.), CHF 35,2 Mio. zur Ausschüttung einer ordentlichen Bruttodividende von CHF 25,00 je Namenaktie zu verwenden und CHF 361,9 Mio. auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3 und schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	1 057 997	99,92%	566	355

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Auszahlung der Dividende automatisch ab dem 12. April 2024 erfolgen wird.

Traktandum 4: Anpassung der Statuten an das neue Aktienrecht

Der Vorsitzende fasst die wichtigsten Bestimmungen im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Umsetzung des revidierten Aktienrechts durch die Forbo Holding AG zusammen.

Hinsichtlich der detaillierten Erläuterung zu den beantragten Statutenänderungen verweist er auf die entsprechenden Ausführungen in den Beilagen zur Traktandenliste.

Der Vorsitzende erläutert, dass für die Annahme von Traktandum 4.1 ein qualifiziertes Mehr benötigt wird. Nachdem niemand das Wort verlangt, schreitet der Vorsitzende zur Behandlung von Traktandum 4.1.

Traktandum 4.1: Einführung eines Kapitalbandes

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Statuten gemäss der detaillierten Darstellung in der Beilage A zur Traktandenliste. Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss daran die Diskussion zu Traktandum 4.1.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird über Traktandum 4.1 abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	751 583	70,97%	301 349	5 986

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 4.2: Verwendung digitaler Technologien an der Generalversammlung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Statuten gemäss der detaillierten Darstellung in der Beilage B zur Traktandenliste. Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss daran die Diskussion zu Traktandum 4.2.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird über Traktandum 4.2 abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	977 892	92,35%	73 848	7 178

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 4.3: Weitere Änderungen der Statuten

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Statuten gemäss der detaillierten Darstellung in der Beilage C zur Traktandenliste. Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss daran die Diskussion zu Traktandum 4.3.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird über Traktandum 4.3 abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	986 435	93,15%	66 261	6 222

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütungen

Der Vorsitzende erläutert, dass detaillierte Angaben zu den verschiedenen Vergütungen im Vergütungsbericht nachgelesen werden können.

Traktandum 5.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 5.1.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mehrheitlich zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 918	620 446	58,59%	435 322	3 150

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 5.2: Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für 2025

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 im Gesamtbetrag von CHF 3 200 000 (inklusive der üblichen Sozialversicherungen, Privatanteil Geschäftsauto sowie Pauschal- oder Standortspeisen) zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.2. Es erfolgt eine Wortmeldung von Peter Ulli aus Lungern:

Herr Ulli möchte wissen, warum die Vergütung des Verwaltungsrates höher sei als diejenige der Konzernleitung.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vergütungssysteme des Verwaltungsrats und der Konzernleitung unterschiedlich seien. Er erwähnt, dass er als vollamtlicher Verwaltungsratspräsident keine Barentschädigung erhalte, sondern ausschliesslich Aktien zum Marktpreis, welche drei Jahre gesperrt seien. Das Vergütungssystem der Konzernleitung bestehe aus einem fixen Baranteil, einem Bonus welcher in bar oder in Aktien bezogen werden könne, sowie aus einem langfristigen Entschädigungsanteil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für 2025.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	ABGEGEBEN	JA		NEIN
1 058 918	1 056 605	940 744	89,03%	115 861

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 5.3: Genehmigung der maximalen fixen Vergütung der Konzernleitung für 2025

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale fixe Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 im Gesamtbetrag von CHF 2 700 000 (inklusive der üblichen Sozialversicherungen, Pensionskasse sowie Privatanteil Geschäftsauto) zu genehmigen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 5.3.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	ABGEGEBEN	JA		NEIN
1 058 908	1 055 085	1 039 730	98,54%	15 355

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 5.4: Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütung der Konzernleitung für 2023

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 im Gesamtbetrag von CHF 390 000 (inklusive der darauf anfallenden AHV-Beiträge, die im Vergütungsbericht 2023 in der Spalte «Andere Vergütungen» enthalten sind) zu genehmigen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 5.4.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	ABGEGEBEN	JA		NEIN
1 058 908	1 056 121	814 971	77,17%	241 150

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 5.5: Genehmigung der maximalen langfristigen Beteiligung der Konzernleitung für 2024 (Zuteilung von anwartschaftlichen Bezugsrechten)

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale langfristige Beteiligung (Long-Term Incentive Plan 2024 – 2026) der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 im Gesamtbetrag von CHF 1 000 000 (inklusive der üblichen Sozialversicherungen) zu genehmigen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 5.5.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	ABGEGEBEN	JA		NEIN
1 058 908	1 054 854	1 014 635	96,19%	40 219

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 6: Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie dessen Präsidenten einzeln wählen muss und dass die Wahl jeweils bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gilt.

Der Vorsitzende erläutert, dass man die Abstimmung zu den Traktanden 6.1 bis 6.7 im Multivote-Verfahren durchführen würde, das heisst, je einzeln, aber in einem Schritt über alle sieben Traktanden abstimmen werde.

A. Anträge des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, ihn in den Verwaltungsrat und gleichzeitig als dessen Verwaltungsratspräsidenten wiederzuwählen (Traktandum 6.1). Der Vorsitzende erläutert sodann, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herrn Michael Pieper (Traktandum 6.2), von Frau Claudia Coninx-Kaczynski (Traktandum 6.3), von Frau Dr. Eveline Saupper (Traktandum 6.4) sowie von Herrn Vincent Studer (Traktandum 6.5) in den Verwaltungsrat beantragt. Schliesslich stellt der Vorsitzende Jörg Kampmeyer und Bernhard Merki kurz vor und erläutert, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Herrn Jörg Kampmeyer (Traktandum 6.6) und von Herrn Bernhard Merki (Traktandum 6.7) beantragt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 6. Es erfolgt eine Wortmeldung von Ursel Kälin aus St. Margrethen/SG:

Frau Kälin möchte wissen, ob Herr Pieper jetzt aufgrund der Reihenfolge der Wahl der Verwaltungsräte nun Vize-Präsident sei, da dies ihres Wissens Herr Dr. Altdorfer gewesen sei.

Der Vorsitzende erläutert, dass Herr Dr. Altdorfer bis anhin sogenannter «Lead Independent Director» und Herr Pieper bereits vorher Vize-Präsident gewesen sei.

Frau Kälin möchte zudem wissen, warum im Geschäftsbericht 2023 auf Seite 44 keine Angaben zum Werdegang sowie zu weiteren Mandaten des Verwaltungsratspräsidenten zu finden seien.

Der Vorsitzende erklärt, dass auf Seite 44 nur die Interessenbindungen abgebildet seien und er gegenwärtig neben dem Verwaltungsratsmandat bei Forbo keine weiteren Mandate hätte. Bezüglich seines Werdegangs verweist er auf Seite 85 des Corporate Governance Berichts, wo eine entsprechende Zusammenfassung zu finden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über die Traktanden 6.1 bis 6.7 im Multivote-Verfahren.

B. Abstimmungsergebnisse

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung den Anträgen des Verwaltungsrats mit jeweils überwiegender Mehrheit zugestimmt hat.

Detaillierte Ergebnisse:

TRAKTANDUM	VERTRETEN	JA		NEIN	ENTH.
6.1 – WIEDERWAHL THIS E. SCHNEIDER	1 058 928	1 018 241	96,16%	38 650	2 037
6.2 – WIEDERWAHL MICHAEL PIEPER	1 058 928	931 393	87,96%	125 732	1 803
6.3 – WIEDERWAHL CLAUDIA CONINX-KACZYNSKI	1 058 928	967 311	91,34%	89 778	1 839
6.4 – WIEDERWAHL DR. EVELINE SAUPPER	1 058 928	1 055 337	99,66%	1 493	2 098
6.5 – WIEDERWAHL VINCENT STUDER	1 058 928	942 665	89,02%	113 941	2 322
6.6 – WAHL JÖRG KAMPMEYER	1 058 928	1 054 128	99,54%	2 654	2 146
6.7 – WAHL BERNHARD MERKI	1 058 928	1 049 000	99,06%	7 712	2 216

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert allen Gewählten zur erfolgreichen Wiederwahl respektive Wahl. Er stellt fest, dass sämtliche Gewählten die Wahl angenommen haben.

Traktandum 7: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vorsitzende erklärt, dass die Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung einzeln zu wählen sind und dass die Wahl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gilt.

Der Vorsitzende erläutert, dass man die Abstimmung zu den Traktanden 7.1 bis 7.3 wiederum im Multivote-Verfahren durchführen würde.

A. Anträge des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Frau Claudia Coninx-Kaczynski (Traktandum 7.1) und von Herrn Michael Pieper (Traktandum 7.2) sowie die Wahl von Herrn Bernhard Merki (Traktandum 7.3) in den Vergütungsausschuss beantragt.

Nachdem zu den Anträgen des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird im Multivote-Verfahren über die Wiederwahl von Claudia Coninx-Kaczynski und Michael Pieper respektive die Wahl von Bernhard Merki als unabhängige Mitglieder des Vergütungsausschusses abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnisse

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung den Anträgen des Verwaltungsrats mit jeweils überwiegender Mehrheit zugestimmt hat.

Detaillierte Ergebnisse:

TRAKTANDUM	VERTRETEN	JA		NEIN	ENTH.
7.1 – WIEDERWAHL CLAUDIA CONINX-KACZYNSKI	1 058 928	855 804	80,81%	201 378	1 746
7.2 – WIEDERWAHL MICHAEL PIEPER	1 058 928	816 559	77,12%	240 638	1 731
7.3 – WAHL BERNHARD MERKI	1 058 928	1 045 321	98,72%	11 592	2 015

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert allen Gewählten zur erfolgreichen Wahl. Er stellt fest, dass sämtliche Gewählten die Wahl angenommen haben.

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der KPMG AG als Revisionsstelle um ein weiteres Jahr zu verlängern. Nachdem zu diesem Traktandum keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 928	1 056 113	99,74%	2 365	450

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende erläutert, dass die KPMG AG für den Fall ihrer Wahl eine schriftliche Wahlanahmeerklärung abgegeben hat. Er stellt fest, dass KPMG AG die Wahl somit angenommen hat.

Traktandum 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn René Peyer, Rechtsanwalt und Notar in Zug als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiederzuwählen. Der Vorsitzende erläutert, dass René Peyer Partner bei Schweiger Advokatur und Notariat in Zug ist, dass er zuhanden der Aktionärinnen und Aktionären der Forbo Holding AG eine schriftliche Unabhängigkeitsbestätigung vorgelegt hat, und dass die Wahl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gilt.

Nachdem zu diesem Traktandum keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Detailliertes Ergebnis:

VERTRETEN	JA		NEIN	ENTHALTUNG
1 058 928	1 056 535	99,77%	928	1 465


Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende erläutert, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter für den Fall seiner Wahl eine schriftliche Wahlannahmeerklärung abgegeben hat. Er stellt fest, dass Herr René Peyer die Wahl somit angenommen hat.

Der Vorsitzende teilt schliesslich mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Freitag, 4. April 2025 im Casino Zug stattfinden wird und schliesst die Versammlung um 15.59 Uhr.

Zug, 18. April 2024

Der Vorsitzende:



This E. Schneider

Der Protokollführer:



Karim Hanna